

Hiermit melde ich mich an
zur Kooperationstagung
der Deutschen Gesellschaft für Zeitpolitik (DGfZP) (Jahrestagung 2018)
und des Deutschen Jugendinstituts (DJI)
Jugendzeit. Fremdbestimmt selbständig
am 26. und 27. Oktober 2018 in München

Name:

Vorname:

Institution (optional):

Straße, Hausnr.:

PLZ, Ort:

Tel. (optional):

e-mail (optional):

Ort der Tagung:
Deutsches Jugendinstitut
Nockherstraße 2
81541 München

Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter
<https://www.dji.de/ueber-uns/kontakt/anfahrtwegbeschreibung-muenchen.html>

Kostenbeitrag (einschl. Mahlzeiten):
DGfZP Mitglieder 50 €; Nicht-Mitglieder 80 €; ermäßigt 30 €; Jugendliche 20 €

Bitte überweisen Sie Ihren Kostenbeitrag auf das Konto der DGfZP »Zeitpolitik e.V.« bei der Postbank Berlin IBAN: DE 83 1001 0010 0533 0481 05 · BIC: PBNKDEFF Stichwort »Jahrestagung«

Meinen Kostenbeitrag in Höhe von € _____
habe ich am _____ auf das Konto der DGfZP
Zeitpolitik e.V. bei der Postbank Berlin
IBAN: DE 83 1001 0010 0533 0481 05 · BIC: PBNKDEFF
überwiesen.

Sofern nicht anders gekennzeichnet, sind die Angaben für eine erfolgreiche Anmeldung zwingend notwendig. Werden die erforderlichen Daten nicht bereitgestellt, dann kann die Anmeldung nicht abgeschlossen werden. Zu folgender Datenverarbeitung können Sie durch Ankreuzen zusätzlich und freiwillig Ihr Einverständnis erteilen:

- Ich bin damit einverstanden, dass mein Vor- und Nachname, meine Institution sowie meine E-Mail-Adresse vor Ort auf einer Teilnehmer*innenliste veröffentlicht werden. Diese Zustimmung kann ich mit Wirkung für die Zukunft jederzeit schriftlich widerrufen.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie Ihre Anmeldung und dass Sie die Anlage mit Informationen zur Datenverarbeitung und zum Datenschutz zur Kenntnis genommen haben.

Unterschrift:

Rücktritt

Falls Sie Ihre Teilnahme absagen müssen, wenden Sie sich bitte an Frau Franz, Deutsches Jugendinstitut, Tel: 089 62306-254, Mail: franz@dji.de
Eine Rückerstattung des Kostenbeitrags ist nur möglich, wenn die Rücktrittsmittelung spätestens am 23. Oktober 2018 vorliegt.

Unterkunft

Für Tagungsteilnehmer bestehen begrenzte Abrufkontingent für die Übernachtung vom 26. auf den 27.10.2018 im:

Hotel Am Nockherberg, Nockherstr. 38 A, 81541 München, Tel. +49 (0)89 62 30 01-0
Email: info@nockherberg.de zum Preis von 80,00 € (EZ) und 109,00 € (DZ) incl. Frühstück.
(kostenfrei stornierbar bis 26.09.2018 um 18:00h). Bitte melden Sie sich dort direkt mit dem Stichwort „Tagung Zeitpolitik“ an. www.nockherberg.de/lage-und-anfahrt.html
Abrufkontingent verfügbar bis 25.09.2018

Motel One München-City-Süd, Tegernseer Landstraße 165, 81539 München,
Tel. +49 (0)89 69 80 421-0 Email: muenchen-sued@motel-one.com
zum Preis von 69,00 € (EZ) und 84,00 € (DZ) excl. Frühstück.
Buchung erfolgt nur mit Angabe einer Kreditkartennummer (kostenfrei stornierbar bis 23.10.2018). Bitte melden Sie sich dort direkt mit dem Stichwort „Tagung Zeitpolitik“ an. <https://www.motel-one.com/de/hotels/muenchen/hotel-muenchen-city-sued/>
Abrufkontingent verfügbar bis 27.09.2018

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung für die Tagung bis spätestens 19.Oktober 2018 an:

Karola Franz
Deutsches Jugendinstitut e.V.
Nockherstr. 2
81541 München
franz@dji.de

Informationen zum Datenschutz und zur Datenverarbeitung

1. Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung: Die Verarbeitung von Informationen über Personen („personenbezogene Daten“) erfolgt ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzrechts, insbesondere der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Für die Datenverarbeitung sind das Deutsche Jugendinstitut e.V. (Nockherstr. 2, 81541 München) und die Deutsche Gesellschaft für Zeitpolitik (Holsteiner Ufer 28, 10557 Berlin) gemeinsam verantwortlich („Verantwortliche“). Die Datenschutzbeauftragte des Deutschen Jugendinstituts ist Martina Gille (Tel.: 089/62306-127, E-Mail: datenschutz@dji.de).

2. Zweck und Umfang der Verarbeitung: Personenbezogene Daten werden mittels eines Anmeldeformulars ausschließlich zur Planung, Durchführung und zum Abschluss der Tagung „Jugendzeit. Fremdbestimmt selbständig“ (am 26./27. Oktober 2018 in München) erhoben, gespeichert und genutzt. Die Erhebung der personenbezogenen Daten ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Tagung, sofern nicht anders ausgewiesen. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann keine Teilnahme erfolgen. Sofern die Personen, auf die sich die Daten beziehen („betroffene Personen“), ihr ausdrückliches und freiwilliges Einverständnis dazu erteilt haben, werden Vor- und Nachname, Institution sowie die E-Mail-Adresse den anderen Besucher*innen der Tagung auf einer Teilnehmer*innenliste zur Verfügung gestellt. Eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten zum Zweck einer automatisierten Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) findet nicht statt.

3. Empfänger der Daten: Alle Mitarbeiter*innen des Deutschen Jugendinstituts und der Deutschen Gesellschaft für Zeitpolitik sind im Umgang mit personenbezogenen Daten auf die Vertraulichkeit verpflichtet. Zur gemeinsamen Tagungsorganisation, zur Einnahme und Erstattung von Teilnahmegebühren ist es erforderlich, die Anmeldeinformationen zwischen den Verantwortlichen auszutauschen. Dem Deutschen Jugendinstitut werden in diesem Zusammenhang keinerlei Kontaktdaten offengelegt. Auch besteht keine Absicht die Anmeldeinformationen an andere Dritte, in ein Drittland oder eine internationale Organisation weiterzugeben.

4. Speicherfristen: Die Verantwortlichen bewahren personenbezogene Daten nur solange auf, wie es für die genannten Zwecke erforderlich ist. Die Anmeldeinformationen werden unmittelbar nach Abschluss der Tagung vernichtet. Aufgrund von rechtlichen Vorgaben ist das Deutsche Jugendinstitut verpflichtet, personenbezogene Daten auf Teilnahmenachweisen und Belegen mindestens 10 Jahre lang aufzubewahren.

5. Rechtliche Grundlagen: Die personenbezogenen Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Lit. b DS-GVO verarbeitet, sofern sie für die Anmeldung und Teilnahme an der Tagung erforderlich sind. Freiwillige Angaben der Betroffenen zur Institution, Telefonnummer und E-Mail-Adresse werden mit dem berechtigten Interesse der Verantwortlichen gem. Art. 6 Abs. 1 Lit. f verarbeitet, die Tagung besser und effektiver planen und organisieren zu können. Die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten auf einer Teilnehmer*innenliste erfolgt auf Basis einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 Lit. a.

6. Rechte der Betroffenen: Die betroffenen Personen haben das Recht, über die sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten oder die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Ihnen steht darüber hinaus unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu. Sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt, haben die betroffenen Personen das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen. Betroffene haben das Recht, bei einer Datenverarbeitung auf Grundlage berechtigter Interessen des Deutschen Jugendinstituts sowie bei einer Verarbeitung zu Forschungs- oder Werbezwecken Widerspruch gegen diese Verarbeitung einzulegen. Die betroffenen Personen haben ferner das Recht, keinen Entscheidungen unterworfen zu werden, die ausschließlich auf automatisierten Verarbeitungen beruhen, sofern nicht eine gesetzliche Grundlage vorliegt.

7. Zuständigkeiten und Anlaufstellen: Das Deutsche Jugendinstitut und die Deutsche Gesellschaft für Zeitpolitik organisieren die Tagung gemeinsam und führen diese arbeitsteilig durch. Die Deutsche Gesellschaft für Zeitpolitik ist im Schwerpunkt für die Einnahme und Verwaltung der Teilnahmegebühren zuständig. Die Datenverarbeitung zur Planung, Durchführung und zum Abschluss der Tagung erfolgt hauptsächlich am Deutschen

Jugendinstitut. Das Deutsche Jugendinstitut bearbeitet zudem die Anfragen von betroffenen Personen zur Geltendmachung der oben genannten Rechte und klärt die Betroffenen über die Datenverarbeitung und den Datenschutz auf.

Beschwerden über die Datenverarbeitung beim Deutsche Jugendinstitut können an das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA, Promenade 27, 91522 Ansbach) gerichtet werden. Für die Deutsche Gesellschaft für Zeitpolitik ist der Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (Friedrichstraße 219, 10969 Berlin) zuständig.